

Calmbach: abheben verboten

Tischtennis Am Wochenende Duell beim Spitzenreiter / Lützenhardt vor harter Partie

In der Tischtennis-Verbandsliga erwarten die Damen des TTC Lützenhardt um 15 Uhr den Tabellendritten TTV Gärtringen.

Auch wenn es sich dabei um eine sehr schwere Aufgabe handelt, können die Gastgeberinnen entspannt in dieses Spiel gehen, denn nach den letzten beiden Siegen sind sie in deutlicher Distanz zu den Abstiegsrängen platziert. An der Favoritenstellung der Gärtringerinnen gibt es allerdings keine Zweifel, auch wenn sie zuletzt in Friedrichshafen mit 6:8 den Kürzeren gezogen haben.

Die Bodenseestädter traten allerdings mit ihrer Neuen, Livia Dormatova, an, die mit vier Punkten einen glänzenden Einstand feierte. Beim 2:8 in der Vorrunde sorgte Spitzenspielerin Klara Misurak für die beiden Gegenpunkte. Träume im Lützenhardter Lager sind zwar nicht verboten, falls man aber von einem Punkt träumt, wird das in diesem Spiel wohl ein Traum bleiben. Ein besseres Resultat für Misurak und Co sollte indessen schon drin sein.

In der Herren-Verbandsklasse startet der TTC Loßburg an diesem Wochenende mit zwei Spielen in die Rückrunde. Zunächst empfangen die Schwarzwälder morgen um 18 Uhr den Tabellenvierten TTC Ergenzingen, am Sonntag geht es zum TTC Reutlingen. Auch wenn die Loßburger derzeit nur auf Platz sieben



Ohne Spitzenspieler Michael Kruntünger dürfte für den TTC Ottenbronn am Wochenende nichts zu holen sein. Foto: Stark

rangieren, zählen sie mit 12:8 Punkten doch zur oberen Tabellenhälfte. Die Gäste spielen in dieser Saison richtig stark auf und sind aktuell auf Platz vier. Davon brauchen sich die Loßburger aber nicht beeindrucken zu lassen, denn sie treten in Bestbesetzung an und sind gewiss nicht chancenlos. Es darf auf jeden Fall mit einem ähnlich spannenden Match gerechnet werden wie beim 8:8 in der Vorrunde.

Schwerer hat es der TTC Ottenbronn (12:10) morgen beim Tabellenführer TTF Altshausen (21:3). Die Oberschwaben kassierten zuletzt bei Verfolger TTC Reutlingen

mit einem 6:9 zwar ihre erste Niederlage, können diese aber gut verschmerzen, da die Reutlinger inzwischen in Lindau den Kürzeren zogen und damit der alte Abstand von fünf Zählern wieder hergestellt ist. Die Ottenbronner befinden sich nach zwei Siegen gegen die Schlusslichter Schwendi und Böblingen auf der sicheren Seite. Morgen dürfte es aber nichts zu holen geben, zumal auch Spitzenspieler Michael Kruntünger aus dem hohen Norden kaum anreisen wird.

In der Landesliga haben sich die Calmbacher mit dem jüngsten 9:2 in Schönmün-

zach auf Platz fünf verbessert. Ein Grund zum Abheben ist das freilich nicht, aber der Erfolg gibt der Truppe auf jeden Fall Sicherheit. Morgen um 16 Uhr geht es nun zum souveränen Spitzenreiter TSV Kuppingen. Da bleibt abzuwarten, ob die Enztäler ein ordentliches Ergebnis schaffen, denn sie wollen sich keineswegs wie in der Vorrunde abschlagen lassen. Von einem Punkt zu sprechen, verbieten allerdings die Fakten, denn der Tabellenführer kann mit Joszyp Huzjak, Adedeij Akiole, Markus Wanek und Hassan Hosseini die erfolgreichsten Spieler der Liga aufbieten.

SV Glatten wohl auf verlorenem Posten

Tischtennis TTC Mühlingen II ungefährdet / Sportfreunde Salzstetten müssen aufpassen

In der Bezirksliga wird die Luft für den SV Glatten immer dünner, denn mit 6:16 Punkten ist die Mannschaft mittlerweile auf einen Abstiegsplatz gerutscht. Weniger Gewicht hat die jüngste klare Niederlage bei Spitzenreiter TTG Leonberg/Eltlingen als vielmehr das 7:9 gegen den TV Oberhaugstett, als die Glattener das Match bis zu ihrer 7:4-Führung klar beherrschten.

Ganz ähnlich ist es auch dem morgigen Gegner Herrenberg II am letzten Spieltag gegen Oberhaugstett ergangen, als der nach einer 6:1-Führung am Ende mit einem 8:8 zufrieden sein musste. Daraus lässt sich allerdings für die morgige Partie konkret nichts folgern, was für die Glattener auf eine Wende

zum Besseren schließen ließe.

In der Bezirksklasse erwartet Tabellenführer TTC Mühlingen II um 19.30 Uhr die »Zweite« des TTC Birkenfeld. Da droht dem Titelanwärter wenig Gefahr, denn schließlich hängen die Enztäler unten in der Tabelle auf dem Relegationsplatz fest, da sie gegen den Mitkonkurrenten Oberhaugstett II eine deftige Schlappete stecken mussten. Die Mühringer hingegen können in stärkster Aufstellung antreten, da die Verbandsligamannschaft kein Spiel hat und deshalb auch Jan Schmidt zur Verfügung steht.

Bereits um 16 Uhr empfangt Schlusslicht SF Gechingen die Oberhaugstetter »Zweite«. Eine Wiederholung des 9:7-Sieges der Vorrunde

scheint aber für die Gastgeber kaum realisierbar, denn die TVO-Akteure bündeln derzeit ihre Kräfte, um die gefährdete Zone bald hinter sich zu lassen. Hinweise dazu lieferten ihre letzten beiden Spiele, als sie zunächst die Birkenfelder »Zweite« geradezu aus der Halle fetzten und am letzten Spieltag auch bei Verfolger TT Altburg harten Widerstand leisteten, ehe dieser mit einem 9:6 die Punkte behielt.

Die Mannschaft von TT Klosterreichenbach stemmt sich mit allen Mitteln gegen den drohenden Abstieg. Doch mehr als Anerkennung für ihre kämpferische Einstellung haben die Murgtäler bisher noch nicht erreicht. Morgen um 18 Uhr werden sie gegen die TTF Althengstett erneut

alles in die Waagschale werfen, zumal sie in der Vorrunde nur unglücklich mit 7:9 den Kürzeren gezogen hatten. Doch die Althengstetter brauchen die Punkte ebenfalls, denn zwei Zähler Vorsprung auf den Relegationsplatz sind kein Ruhelassen.

Die Sportfreunde Salzstetten müssen bei 10:12 Punkten ihr Augenmerk noch nach unten richten. Da sie mit personellen Problemen behaftet sind, kassierten sie zuletzt nur Niederlagen. Dennoch ist die Teilnahme an der Relegation oder gar der Abstieg (noch?) kein Thema, denn insgeheim rechnen sie schon fest mit den Punkten. Morgen um 19.30 Uhr gegen TT Altburg scheint eine Überraschung jedenfalls ausgeschlossen.

Ottenbronn III will Platz zwei festigen

Tischtennis Althengstett II in der Favoritenrolle / Dervy Neuenbürg gegen Wildbad

Wenn die Ottenbronner »Dritte« um 15 Uhr bei Birkenfeld III antritt, geht es für sie nicht nur um die Festigung des zweiten Tabellenplatzes sondern auch um die Revanche für das 4:9 in der Vorrunde. Seither hat sich die Ottenbronner Truppe stabilisiert und im Verfolgerfeld etabliert. Wenn sie morgen mit Günther Rees, Julian Kappler, Stefan Keck, Tobias Hain, Rolf Häfele und Rolf Gäckle aufläuft, wäre alles andere als ein klarer Sieg eine Überraschung. Die Birkenfelder hingegen haben den Schwung vom Rundenbeginn längst verloren und stehen mittlerweile in engem Kontakt zur gefährdeten Zone. Sie liegen derzeit zusammen mit den punktgleichen Teams TTG Unterreichenbach/Dennjacht II und WSV Schömburg auf dem Relegationsplatz.

In einem deutlichen Aufwärtstrend befindet sich die Calmbacher »Dritte«, die sich mittlerweile auf den vierten Platz hochgearbeitet hat. Auch am letzten Wochenende bestätigte die Mannschaft ihre Stärke mit einem 8:8 gegen den VfL Stammheim. Mit Hans Martin, Andreas Schmid, Wolfgang Reich, Eberhard Müller, Michael Lohr, Peter Keppler und Brian Weszkallnies kann die TVC-Truppe derzeit aus dem Vollen schöpfen. Deshalb gehen die Enztäler morgen um 15.30 Uhr gegen die »Zweite« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht favorisiert ins Spiel.

Um 17.30 Uhr erwartet der TV Neuenbürg den TSV Wildbad zum Enztalderby. Dabei geht es um die Frage, ob sich die Neuenbürger weiterhin vor der Abstiegszone halten

können oder die Wildbader als Vorletzter den Anschluss schaffen. Die alte Weisheit, wonach Lokalkämpfe ihre eigenen Gesetze haben, galt für das Vorrundenmatch, als die Wildbader am Ende mit einem 9:7 obenauf waren. Entscheidend war damals, dass sich im zweiten Durchgang Ingo Fuchs gegen Tobias Berweck und Werner Züfle gegen Jürgen Genthner durchsetzten. Leichtes Spiel sollte der VfL Stammheim um 19.30 Uhr gegen Schlusslicht Egenhausen haben. In der Vorrunde zogen die Egenhäuser mit 7:9 zwar nur knapp den Kürzeren, aber da fehlte bei den Stammheimern Spitzenspieler Konstantin Koch.

In der A-Klasse geht um 19 Uhr das absolute Spitzenspiel zwischen der »Zweiten« der TTF Althengstett (22:0) und dem TSV Hirsau (20:4) über

die Bühne. Auch wenn die Althengstetter bisher alle Spiele klar gewonnen haben, werden sie morgen konzentriert zu Werke gehen. Mannschaftsführer Walter Gauß hatte jedenfalls schon vor Beginn der Rückrunde warnend die Stimme erhoben: »Wir dürfen uns nicht vom klaren 9:2-Sieg im Hinspiel blenden lassen, denn da fehlte bei den Hirsauern mit Axel Seiberth und Alessandro Urbano das komplette Spitzenpaarkreuz.« Dennoch: Die Favoritenrolle müssen die Althengstetter schon annehmen. Die Hirsauer stolperten dagegen geradezu in die Rückrunde: Erst 5:9 in Ebhausen, am grünen Tisch später in ein 9:0 umgewandelt, dann ein 7:9 gegen den Vorletzten Calmbach IV und erst am letzten Spieltag ein standesgemäßes 9:3 über den TV Oberhaugstett III.

TISCHTENNIS

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: TV Rottenburg - DJK Sportbund Stuttgart II, 19 Uhr: TSG Steinheim/M. - SpVgg Mössingen, Sonntag, 10 Uhr: TTC Bietigheim-Bissingen II - SV Plüderhausen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 14.30 Uhr: TTF Altshausen - TTC Ottenbronn, 18 Uhr: SV Böblingen - TTV Gärtringen, TTC Lossburg-Rodt - TTC Ergenzingen, 19 Uhr: SC Staig II - SF Schwendi, Sonntag, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TTC Lossburg-Rodt.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 16 Uhr: TSV Kuppingen - TV Calmbach.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: SV Tübingen - TSV Nusplingen II, TG Schwenningen - TB Metzlingen, TSV Betzingen - TSV Kusterdingen, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II - TTC Ergenzingen II, Sonntag, 14 Uhr: TSV Kusterdingen - TTC Ergenzingen II.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten - VfL Herrenberg II, SpVgg Weil der Stadt - VfL Oberjettingen, TTG Leonberg/Eltlingen - TSV Steinenbronn.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TTV Gärtringen, 17 Uhr: Spfr Friedrichshafen - TTV Burgstetten, Sonntag, 10.30 Uhr: Spfr Friedrichshafen - DJK Sportbund Stuttgart II, 14 Uhr: TSV Herrlingen III - TB Beinstein, 14.30 Uhr: TTV Burgstetten - TSV Oberboihingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 15 Uhr: TG Biberach - VfL Sindelfingen III, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TTV Gärtringen II, 19 Uhr: SV Amtzell - VfL Sindelfingen III, Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühringen - TSV Eningen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 16 Uhr: VfL Dettlenhausen - TG Schwenningen, 18.30 Uhr: TSV Eningen II - TSV Altbürg.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TSV Söndelfingen - FC Mittelstadt.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen IV - SpVgg Weil der Stadt II, VfL Sindelfingen IV - SpVgg Aidlingen, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - Tischtennis Schönbuch.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Ertingen - TTC rollcom Reutlingen, 10.30 Uhr: TTC Mühringen - VfL Sindelfingen, 13 Uhr: SV Marschalkenzimmern - VfL Sindelfingen, 13.30 Uhr: TSV Langenau - TSV Herrlingen, 14 Uhr: VfL Herrenberg - SV Böblingen, 16 Uhr: TSV Langenau - TSV Herrlingen II.
U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal - TTG Leonberg/Eltlingen, SpVgg Weil der Stadt - TTC Egenhausen, 14.30 Uhr: SV Böblingen II - VfL Herrenberg II.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10.30 Uhr: SV Lonsee - SSV Schönmünzach, 13 Uhr: SF Salzstetten SV Lonsee, 14 Uhr: TSV Altbürg - TSV Untergröningen.
U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr: SV Tübingen - TSV Betzingen II, 15.30 Uhr: SV Tübingen - TSV Betzingen.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen - TV Oberhaugstett II, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - TTF Althengstett, 19.30 Uhr: TTC Mühringen II - TTC Birken-

feld II, SF Salzstetten - TT Altbürg.
Kreisliga Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld III - TTC Ottenbronn III, 15.30 Uhr: TV Calmbach III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - TSV Wildbad, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TTC Egenhausen.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten II - TV Dornstetten, 18 Uhr: CVJM Grüntal - TUS Bad Rippoldsau, 19 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - SG Empfingen.
Kreisliga A Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten II - TV Dornstetten, 18 Uhr: CVJM Grüntal - TUS Bad Rippoldsau, 19 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - SG Empfingen.
Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Mühringen III - FC Untertalheim, 18 Uhr: CVJM Grüntal II - TV Dornstetten II, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TSV Freudenstadt II, 19 Uhr: SSV Schönmünzach II - SV Baiersbronn, 19 Uhr: TSV Althausen 1912 - SF Salzstetten III.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: SF Emmingen e.V. - TTC Ottenbronn IV, VfL Nagold II - VfL Stammheim II, 18 Uhr: TSV Wildbad II - TTC Birkenfeld V.
Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - SSV Schönmünzach III, SF Salzstetten IV - SV Baiersbronn II, 18 Uhr: SV Glatten III - SG Empfingen II, TT Klosterreichenbach II - TUS Bad Rippoldsau II.
Kreisliga C Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen III - TTC Egenhausen II, 18 Uhr: SF Emmingen e.V. II - TT Altbürg III, WSV Schömburg II - TSV Hirsau II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TV Oberhaugstett IV.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TV Dornstetten.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 12 Uhr: SF Emmingen e.V. - TTC Mühringen II, 12.30 Uhr: TV Calmbach - TTC Ottenbronn, 15 Uhr: SV Baiersbronn - CVJM Grüntal II.
Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold - SV Gültlingen, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II - TTC Ottenbronn II, 13 Uhr: TTC Birkenfeld - SF Emmingen e.V. II, SF Gechingen - TT Altbürg.
Kreisliga Süd, Samstag, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TTC Mühringen III, SV Schönmünzach - TSV Althausen 1912.
Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach II - WSV Schömburg, 13 Uhr: TSV Hirsau - TTC Ottenbronn III.
Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal III - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II.
Kreisliga B Nord, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen e.V. III - TV Ebhausen II, 11.30 Uhr: VfL Nagold II - TTF Althengstett II, 14 Uhr: TV Neuenbürg - TV Oberhaugstett.
Kreisliga C Nord, Samstag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn IV - SV Gültlingen III.

NACHWUCHSCUP
Gr. Nord, Samstag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - VfL Stammheim, TSV Hirsau - TTF Althengstett.
Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Baiersbronn - TSV Althausen 1912, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - SSV Schönmünzach.



Auf Adam Drzygsa und seine Ottenbronner wartet eine schwierige Aufgabe gegen Altshausen. Foto: Stark